

Die Brückenbauer ziehen eine positive Bilanz ihrer ersten 3 Jahre

65 Mitglieder und zahlreiche Gäste konnte der Vorsitzende Egon Kalbacher bei der dritten Mitgliederversammlung am 05. März begrüßen. Bürgermeister Ralf Ulbrich lobte in seinem Grußwort das Engagement der Brückenbauer und hat die Notwendigkeit dieser Tätigkeit gerade für eine familien- und damit auch seniorengerechte Gemeinde hervorgehoben. Der Vorsitzende gab einen kurzen Rückblick über die vergangenen 3 Jahre und insbesondere über das zurückliegende Berichtsjahr 2014.

Die Brückenbauer sind nicht nur in der Gemeinde präsent, sondern wurden auch von Kreisgemeinden zu Präsentationen eingeladen. Das seniorenpolitische Konzept wurde erweitert, so wurde in Information und Weiterbildung investiert, Seminare besucht und neue Themenfelder in das Angebotsprogramm aufgenommen. Eine Informationsfahrt, Vorträge durch die Arztpraxis Dr. Steffen sowie vom DRK Rottweil und interne Informationen zum Thema Demenz gaben weitere Einblicke in die bürgerschaftlichen Aktivitäten.

Im Berichtsjahr wurde ein Computertreff eingerichtet, welcher sehr gut angenommen wurde, es wurde eine Seniorensprechstunde gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt und der Gemeinde eingeführt und regelmäßig angeboten und ein Fahrsicherheitstraining mit 13 Teilnehmern wurde erfolgreich umgesetzt.

Aus dem Bereich „Bürgertreff“ sind die Seniorenspaziergänge, Radfahren und Gymnastik in der Halle und im Lehrschwimmbecken fortgeführt worden. Eine tolle Geste war der vom Musikverein Deißlingen durchgeführte Seniorennachmittag und die Einladung der Gruppe Skrös zum Jubiläum. Der zweite Seniorennachmittag mit Bernhard Bitterwolf war eine gelungene Veranstaltung zur Unterhaltung.

Die Gruppe „Brückle“ hat den Besuchs- und Fahrdienst bedeutend ausgeweitet. Über 1.500 Stunden unentgeltliche Sozialarbeit und über 5.000 km Fahrleistung wurden in diesem Bereich geleistet. Die eingeführten Geburtstagfeiern in der Seniorenresidenz werden vom „Brückle“ ausgerichtet. Die begonnene Kooperation mit der Schule wird wieder intensiviert. Heidelinde Hertkorn und Maria Kalbacher haben die Ausbildung zum aktivierenden Hausbesuch mit Erfolg abgeschlossen.

Die Anträge der Gruppe „Barrierefrei“ zu Bordsteinabsenkungen und Gehwegverbesserungen wurden von der Gemeinde Rollstuhlgerecht vorgenommen. Eine Infoveranstaltung zu Rauchmelder und Notruf war ein weiteres Angebot. Gemeinsam mit dem Albverein will man seniorengerechte Spazierwege aufarbeiten und diese dann alle 500m mit Ruhebänken versehen. Außerdem werden kostenlose Wohnraumberatungen angeboten. Wünschenswert sind auch barrierefreie Gast- und Dienstleistungsbetriebe.

Personelle Veränderungen ergaben sich bei den Wahlen:

Einstimmig wiedergewählt wurden Vorsitzender Egon Kalbacher, Georg Röhrle als Stellvertreter, Wilfried Matusza als Kassier und neu Frau Magda Krause als Schriftführerin.

Für den „Bürgertreff“ sind Wilfried Matusza und neu Eberhard Sinner, für das „Brückle“ Siegfried Hertkorn und neu Dr. Angelika Haupt tätig und für die Gruppe „Barrierefrei“ sind Gunther Mayer und Karl-Heinz Glowalla weiterhin tätig.

Ein besonderer Dank galt der bisherigen Schriftführerin Rosa Deutschle und Rosi Maluck für ihre bisherige Mitarbeit.



Seniorenforum Deißlingen

Frau Yvonne Roth, eine wesentliche Stütze für die Brückenbauer, übernimmt in der Gemeindeverwaltung ein neues Arbeitsgebiet. Der Vorsitzende bedankte sich mit einem Blumenbouquet für die vertrauensvolle und aktive Zusammenarbeit.

Erfreulich sind die fünf neuen Mitglieder, die sich nach der Mitgliederversammlung den Brückenbauern anschlossen und die drei eingegangenen Spenden – vielen Dank dafür!

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung referierte MdL Stefan Teufel zum Thema: „Der demografische Wandel aus politischer Sicht“. Darüber werden wir in einem der nächsten Deißlinger Anzeiger berichten.